

1. Lesen Sie sich zunächst den Comic „Demenz im Pflegealltag“ durch. Anschließend besprechen Sie sich mit Ihrem\_r Sitznachbar\_in, welche Erfahrungen Sie bereits mit Demenz gemacht haben.
  - a) In welchen Situationen sind Ihnen bereits Demenzerkrankte während der Pflege begegnet?
  - b) Welche persönlichen Schwierigkeiten hat die Arbeit mit der demenziell erkrankten Person für Sie mit sich gebracht?
  - c) Diskutieren Sie die unterschiedlichen Reaktionen der Pflegekraft und der Betreuungsassistentin auf die Aussage der Patientin, dass ihre Mutter sie gleich zum Essen abholen würde.

Pflegende:

---

---

---

---

---

Alltagsbetreuerin:

---

---

---

---

---

Nehmen Sie sich für diese Aufgaben 20 Minuten Zeit.



2. Welche pflegerischen Herausforderungen ergeben sich bei demenzerkrankten Personen? Sind Ihnen andere „speziell demenzbezogene“ Beispiele als jenes im Comic bekannt? Sammeln Sie dies mit Ihrem\_r Sitznachbar\_in.  
(Tipp: Denken sie an Ihre erste pflegerische Begegnung mit einer demenzerkrankten Person zurück)

Sie haben für diese Aufgabe 10 Minuten Zeit.

3. Versuchen Sie den kommunikativen Ansatz der Alltagsbetreuerin auf andere Situationen mit Demenzerkrankten zu übertragen. Was macht diese Methode aus? In welchen Situationen kann diese Methode für Sie hilfreich sein?  
(Tipp: Versuchen Sie sich vorzustellen, welchen Verlauf Ihre erste pflegerische Begegnung mit einer demenzerkrankten Person genommen hätte, hätten Sie ähnlich der Alltagsbetreuerin im Comic kommuniziert.)

---

---

---

---

---

---

Sie haben für diese Aufgabe 10 Minuten Zeit.

4. Informieren Sie sich über die Methode der Validation. Lesen Sie hierfür den Artikel „Validation: Mit Demenzerkrankten richtig sprechen“ der Apotheken Umschau von Simone Herzner vom 22.05.2012. (unter <http://www.apotheken-umschau.de/Alzheimer/Validation-Mit-Demenzkranken-richtig-sprechen-125901.html>)

Tragen Sie mit Ihrer\_m Sitznachbar\_in Informationen über die Validation zusammen und präsentieren diese anschließend der Klasse.



Validation:

---

---

---

---

---

Sie haben für diese Aufgabe 15 Minuten Zeit (ca. 8 Min. Informationen sammeln; 8 Min. zusammentragen in der Klasse).

### Weiterführende Literatur:

- Albrecht, Isolde: Sprache, Arbeit und geschlechtliche Identität. Wie moderne Arbeitsbegriffe alte Geschlechtslogiken transportieren. Eine sprachgeschichtliche und psychologische Studie. Bielefeld, 2008.
- Feil, Naomi; de Klerk-Rubin, Vicki: Validation. Ein Weg zum Verständnis verwirrter alter Menschen, Reinhardt Verlag, 2005.
- Kruse, Andreas: Lebensqualität Demenzkranker Menschen. In: Zeitschrift für medizinische Ethik 51, 2005.
- Projekt „KOMPASS“: Grundbildung in der Altenpflege. Materialien für die Qualifizierung von lese- und schreibeübten Personen für den Bereich Pflegediensthelfer/-in“, 2015 herausgegeben von dem Projekt „KOMPASS“ - Kommunikation und Motivation: Professionalisierung für die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren der Volkshochschule Göttingen gGmbH.

